

	<p>Objekt: Württemberg: Friedrich</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18226693</p>
--	---

Beschreibung

Die Taler mit dem Heiligen Christopherus wurden gern als Amulett getragen. Auch unser Stück weist eine entfernte Henkelspur auf - Zeichen für das Tragen als Schmuck.

Vorderseite: Umschrift zwischen zwei Zierkreisen, im Feld das dreifach behelmte quadrierte Wappen. Unten die geteilte Jahreszahl 16-07.

Rückseite: Umschrift zwischen zwei Zierkreisen, im Feld der Heilige Christopherus mit Aderschild. Das Jesuskind sitzend auf seiner linken Schulter. Unten in einer Verzierung die Jahreszahl 1607.

Henkel/Öse entfernt: Ein zuvor angebrachter Henkel bzw. eine Öse sind wieder entfernt worden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.66 g; Durchmesser: 39 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1607
	wer	
	wo	Christophstal
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich I. von Württemberg (1557-1608)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Neuzeit
- Silber
- Taler
- Weltliche Fürsten

Literatur

- U. Klein - A. Raff, Die Württembergischen Münzen von 1374-1693 (1993) Nr. 227..